

Pressemitteilung vom 23.1.2025

Ein Meilenstein: SchulKinoWochen erreichen die Besuchermillion!

Und: Start der Frühjahrs-SchulKinoWochen Nordrhein-Westfalen mit feierlichem Auftakt in Soest – ab heute in 135 Kinos landesweit



Eröffnung der SchulKinoWochen NRW am 22.1. im SchlachthofKino Soest mit SIEGER SEIN und zahlreichen Gästen//

Foto: Isabel Hanke / FILM+SCHULE NRW

v. r. n. l.: Michael Jahn, bundesweiter Projektleiter SchulKinoWochen, VISION KINO Uta Diers, Leiterin der Schulabteilung der Bezirksregierung Arnsberg Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) Dileyla Agirman, Hauptdarstellerin SIEGER SEIN Prof. Dr. Markus Köster, Leiter des LWL-Medienzentrums für Westfalen Christiane Mackensen, stellv. Bürgermeisterin der Stadt Soest//

Die SchulKinoWochen gehen mit einem Rekordergebnis in das neue Jahr: Erstmals in ihrer Geschichte erreichten die SchulKinoWochen 2024 eine siebenstellige Besucherzahl. In den Projektbüros der Länder trafen insgesamt 1.017.000 Anmeldungen ein - damit konnte das in 16 Ländern stattfindende Filmbildungsangebot im Vergleich zum bisherigen Rekordjahr 2019 nochmals 50.000 Besucher*innen hinzugewinnen.

Die Rekordreichweite ging einher mit einer umfangreichen qualitativen Strukturentwicklung. Diese ermöglichte eine Vielzahl erstmalig entwickelter Filmbildungsformate und eine ganzjährige Vernetzungsarbeit mit Kinos, Schulen, Festivals und Verleihen. Mit einer zusätzlichen Förderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien wurde die Maßnahme im ersten Quartal als Modellprojekt in Berlin, Hamburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen gestartet, ab April 2024 dann in kleinerem Umfang auch im gesamten Bundesgebiet.

*„Es macht uns stolz, was in den Ländern nach der Pandemie erreicht wurde, und an dieser Stelle sind Zahlen für uns auch ein ganz wichtiges Kriterium. Dazu beigetragen hat das konsequente Weiterdenken der SchulKinoWochen als ganzjähriges, qualitatives Filmbildungsangebot, das den Zusammenschluss mit Kinos, Verleih, Schule und Filmvermittler*innen sucht, um Kindern und Jugendlichen eine sinnliche Erfahrung und die Auseinandersetzung mit filmischen Werken zu ermöglichen. Wir möchten diese Erfolgsgeschichte mit unseren Partnern und Förderern in Bund und Ländern fortsetzen und sind uns sicher, noch eine Menge Potenzial ausschöpfen zu können.“, so Leopold Grün, Geschäftsführer der VISION KINO.*

„Diese wunderbare Rekordresonanz beweist einmal mehr, wie groß und ungebrochen der Reiz des Filmeschauens auf der großen Leinwand ist. Durch die Vielzahl an Kinos, die sich regelmäßig und mit großer Begeisterung an den SchulKinoWochen beteiligen, ist zugleich eine Angebotsstruktur gewachsen, die kulturelle Bildung in die Fläche trägt. Damit tragen die SchulKinoWochen in großem Ausmaß dazu bei, allen jungen Menschen Zugang zu Film und Teilhabe an Film- und Kinokultur zu ermöglichen und dadurch Bildungsprozesse anzustoßen!“, freut sich Michael Jahn, bundesweiter Projektleiter der SchulKinoWochen bei VISION KINO.

Mit einem guten Schwung starten die SchulKinoWochen auch 2025: Gestern wurden im SchlachthofKino Soest die 18. SchulKinoWochen NRW mit dem preisgekrönten Kinderfilm „Sieger sein“ in Anwesenheit zahlreicher Gäste und der Hauptdarstellerin Dileyla Agirman feierlich eröffnet. Ab heute öffnen 135 Kinos landesweit für zwei Wochen vormittags ihre Türen exklusiv für Schulklassen; über 165.000 Besucher*innen werden hierzu erwartet.

Mehr zu den weiteren Terminen, den diesjährigen Themenschwerpunkten und Sonderreihen sowie den Möglichkeiten zur Anmeldung finden sich auf den Seiten der jeweiligen SchulKinoWoche und unter www.schulkinowochen.de.

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus Allscreens – Verband Filmverleih und Audiovisuelle Medien e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Pressekontakt

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Michael Jahn
Köthener Str. 5-6 | 10963 Berlin
Tel.: 030 – 2359938 - 64
Michael.jahn@visionkino.de | www.visionkino.de | www.filmisch.online